

Wien, 18. März 2020

Landjugend zeigt auch in Krisenzeiten großartiges Engagement

Gelebtes Schwerpunktthema: "Landjugend stark dabei ..."

Die ganze Welt wird derzeit vom Coronavirus überschattet. Trotz der enormen Einschränkungen im täglichen Leben zeigen zahlreiche Landjugendgruppen ihr großartiges Engagement. Gemäß dem Motto "Landjugend stark dabei ..." übernehmen die 90.000 Landjugend-Mitglieder dort, wo es möglich ist, Verantwortung gegenüber der älteren Generation und kranken Personen.

Vielerorts wird Unterstützung in den Gemeinden für die Bevölkerung angeboten, um der Eindämmung des Virus entgegenzuwirken. Diese reicht von Lebensmitteleinkäufen, Besorgungen in der Apotheke oder anderen lebensnotwendigen Erledigungen, die von Landjugendlichen als Teil ihres sozialen Selbstverständnisses übernommen werden. Risikogruppen können dadurch zu Hause bleiben und sich weiterhin schützen.

Engagement und Vorbildwirkung der Landjugendgruppen

"Gerade in so einer angespannten Zeit, ist es umso wichtiger positiv zu bleiben und sich gegenseitig zu unterstützen! Wir sind stolz auf das Engagement und die Vorbildwirkung unserer Landjugendgruppen. Passend dazu gibt es seit Anfang des Jahres unser Schwerpunktthema 'Landjugend stark dabei ...im Zukunft gestalten, ... im Persönlichkeit entfalten oder ... im Kultur erhalten'. Die Landjugend übernimmt auch in dieser aktuell besonders schwierigen Situation Verantwortung und agiert im Sinne der Nächstenhilfe", so die Bundesleitung der Landjugend mit Helene Binder und Martin Kubli.

Zum Schwerpunktthema: "Landjugend stark dabei ..."

Die Landjugend-Mitglieder weisen in vielen Bereichen Talente auf und bilden sowohl einen wichtigen sozialen als auch gesellschaftlichen Motor im ländlichen Raum. Dahingehend bietet das neue Schwerpunktthema "Landjugend stark dabei ..." eine Plattform, um dies vor den Vorhang zu holen. Insbesondere sollen Initiativen zu den Themen Landwirtschaft kommunizieren, Klimaschutz sowie Soziales und Mitgliederwerbung gesetzt werden. Durch den Slogan "Landjugend stark dabei ..." soll innerhalb der Organisation ein Bewusstsein für den Wert und die Bedeutung der Landjugendarbeit geschaffen und einer breiten Öffentlichkeit vermittelt werden. Die Aktionen, welche von den Gruppen das ganze Jahr über durchgeführt werden, sind keine Selbstverständlichkeit, sondern ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens.

PRESSEAUSSSENDUNG

Bildbeschreibung:

Bild 1: Die Landjugend St. Michael in Lavanttal, Kärnten, ist eine der unzähligen Landjugendgruppen die Lebensmitteleinkäufe erledigen und liefern.

Bild 2: Damit die Info der Nachbarschaftshilfe gestreut wird, verteilt die Landjugend Wendling, Oberösterreich, unter genügend Sicherheitsabstand und Hygienemaßnahmen Flyer.

Bild 3: Die Landjugend Rohr im Kremstal, Oberösterreich, hilft nicht nur beim Einkaufen, sondern auch dem kleinen Nahversorgen im Ort beim Putzen der Regale. Da dies meist von freiwilligen Mitarbeitern in der Risikogruppe durchgeführt wurde.

Fotocredit: Landjugend; Abdruck für journalistische Zwecke honorarfrei.

Die Landjugend Österreich ist mit rund 90.000 Mitgliedern die größte Jugendorganisation des ländlichen Raumes. Ihr Fokus liegt in der Weiterbildung ihrer Mitglieder und in der aktiven Gestaltung der ländlichen Regionen. Sie betreut unter anderem den anerkannten aufZAQ-zertifizierten Lehrgang, eine Ausbildung im jugend- und freizeitpädagogischen Bereich. Als einzige Stelle in Österreich ermöglicht sie zudem landwirtschaftliche Fachpraktika im Ausland. Mit den sechs verschiedenen Schwerpunkten bietet die Landjugend ein vielfältiges Programm für die Heranwachsenden in ganz Österreich.

Rückfragen bitte an:

Landjugend Österreich

Julia Unger

Schauflergasse 6, 1015 Wien

Tel: 01/53441-8515

E-Mail: julia.unger@landjugend.at; www.landjugend.at